Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Winter 2015/2016

Ausbildungsberuf:	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte
Prüfungsfach:	**Zivilprozessrecht und freiwillige Gerichtsbarkeit (§ 14 Abs. 4 Nr. 1 der PO)**
Dauer:	90 Minuten
Hilfsmittel:	Gesetzestexte ZPO, GVG, BGB
Erreichbare Punkte:	100

Prüf.-Nr.: _____
(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 8 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

I. Zivilprozessrecht

Aufgabe 1

Für welche Rechtsstreitigkeiten sind die Amtsgerichte sachlich zuständig? Nennen Sie (nur) fünf Beispiele! (5 Punkte)

Aufgabe 2

Nennen und erläutern Sie, welche Zuständigkeiten im Zusammenhang mit einem gerichtlichen Verfahren zu beachten sind. (8 Punkte)

Aufgabe 3

Wie kann ein Zivilprozess außer durch Urteil beendet werden? Benennen Sie nur drei Beispiele.

(3 Punkte)

Aufgabe 4

Welche Klagearten gibt es? Nennen Sie drei und erläutern Sie diese an jeweils einem Beispiel!

(9 Punkte)

II. Zwangsvollstreckung

Aufgabe 5

Nennen Sie die Organe der Zwangsvollstreckung und geben Sie jeweils ein Beispiel für deren Zuständigkeit an. (8 Punkte)

Aufgabe 6

Welche Verbote und Verpflichtungen entstehen aufgrund eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses bei einer Forderungspfändung? (6 Punkte)

Aufgabe 7

Wann verliert die Vorpfändung ihre Wirkung? (2 Punkte)

Aufgabe 8

Nennen Sie fünf Titel, aus denen die Zwangsvollstreckung stattfindet! (5 Punkte)

Aufgabe 9

In einem Verfahren beim Familiengericht Korbach schließen die geschiedenen Eheleute Meier einen Vergleich über den Zugewinnausgleich, worin sich der Beklagte verpflichtet, 30.000,00 Euro an die Klägerin zu zahlen. Das Gericht sendet dem Bevollmächtigten der Klägerin eine Ausfertigung des Vergleichs zu.

Was muss der Bevollmächtigte veranlassen, damit auf dem Vergleich vollstreckt werden kann? (4 Punkte)

III. Freiwillige Gerichtsbarkeit

Aufgabe 10

Nennen Sie den Aufbau des Grundbuches und benennen Sie jeweils ein Beispiel für die Eintragung. (8 Punkte)

Aufgabe 11

Wonach richtet sich der Rang für die in Abt. II und III im Grundbuch eingetragenen Rechte? (4 Punkte)

Aufgabe 12

Welche Testamentsformen gibt es? Nennen Sie jeweils zwei Beispiele. (6 Punkte)

Aufgabe 13

Welche Erbfolgen unterscheidet man? (2 Punkte)

Aufgabe 14

Welche Form – Beurkundung oder Beglaubigung – ist für folgende Rechtsgeschäfte erforderlich:

(5 Punkte)

a) Anmeldung zum Handelsregister
b) Grundstückskaufvertrag mit Auflassung
c) Grundschuldbestellung ohne Zwangsvollstreckungsunterwerfung
d) Gründungsvertrag einer GmbH
e) Erbvertrag

Aufgabe 15

Was macht der Notar mit der Urschrift eines Grundstückskaufvertrages und eines Testamentes? (4 Punkte)

Aufgabe 16

a) Was sagt der öffentliche Glaube des Grundbuches?
b) Wodurch wird der öffentliche Glaube erschüttert?

(4 Punkte)

Aufgabe 17

Die Sparkasse Waldeck-Frankenberg ersucht Notar Lang aus Korbach um Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung zur Grundschuldbestellungsurkunde zu ihren Gunsten. Formulieren Sie den Ausfertigungsvermerk. (6 Punkte)

Aufgabe 18

Worin liegt der Unterschied zwischen einer Grundschuld und einer Hypothek?

(6 Punkte)

Aufgabe 19

Nennen Sie 5 Gebiete der freiwilligen Gerichtsbarkeit. (5 Punkte)